

23. Juli 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	3
4	Diversity.....	4
5	Und außerdem.....	5



0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 ZESS Kurs, „Gender und Diversitykompetenz in der Kommunikation“ für Studierende, 07.-09.09. und 11.09., ZESS der Universität Göttingen, [Anmeldung ab 30.07.](#)

In diesem Modul sollen Stereotypen in Bezug auf Geschlechterrollen, (Fach-)Kulturen und andere Diversitätsdimensionen wie Alter, Religion, Herkunft, Behinderung usw. und die Auswirkungen dieser Attribuierungen für Kommunikation bewusst gemacht werden und die Handlungsspielräume erweitert werden. [Link](#)

0.2 Kinderbetreuung, „Ab dem 01.08. Lernsamstage mit Kinderbetreuung für Studierende an zwei Standorten“, Familien Service der Universität Göttingen

Um Studierenden die Vereinbarkeit von Prüfungsvorbereitungen, Klausuren und Familienalltag zu erleichtern, werden an der Universität Göttingen Lernsamstage an der UMG und auf dem Zentralcampus angeboten. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden ab sofort nicht mehr als Anhang bereitgestellt werden. Der Link verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale, auf der eine Anmeldung möglich ist. Weiterhin werden wir über die neuesten Ausgaben informieren.

- ▶ Newsletter AcademiaNet 06.07., [zur Startseite](#)
- ▶ Newsletter frauensicht.ch 16.07., [zur Startseite](#)
- ▶ Newsletter frauensicht.ch 07.07., [zur Startseite](#)
- ▶ Newsletter des Cornelia Goethe Centrums 01/2015, [Link](#)

1.2 PM, „Landesregierung beschließt Novelle zum Hochschulgesetz“, Niedersächsische Staatskanzlei



Der Gesetzentwurf beinhaltet, Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte und Studierende stärker an den Entscheidungen der Hochschule, insbesondere zu Studium und Lehre, zu beteiligen. Das Gesetz werde auch die Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses verbessern, sagte Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajić. [Link](#)

1.3 Studie, „Geschlechterquote – nur ein Fünftel der Unternehmen erfüllt sie“, Hans-Böckler-Stiftung

In den vergangenen Jahren ist der Frauenanteil in Führungsgremien kaum gestiegen – obwohl sich die deutsche Wirtschaft bereits vor 15 Jahren verpflichtet hatte, für eine Gleichstellung der Geschlechter zu sorgen. [Link](#)

1.4 Artikel, „Johanna Wanka zur Lage des wissenschaftlichen Nachwuchses“, bmbf.de

Bundesbildungsministerin Johanna Wanka äußert sich in einem Interview mit der FAZ über den Kulturwandel in technischen Berufen und den hohen sozialen Stellenwert von Professorinnen und Professoren. [Link](#)

1.5 Projekt, „Potenziale von Genderaspekten in Innovation und Forschung“, Fraunhofer Institut

Im Projekt zeigte sich, dass die Genderdimension im Wissens- und Technologietransfer (WTT) bislang weder in der Literatur systematisch erforscht noch in der Praxis berücksichtigt wird. Obwohl der WTT auf den ersten Blick ein junges und offenes Arbeitsfeld mit einem relativ hohen Frauenanteil ist, zeichnen die Projektergebnisse ein anderes Bild. [Link](#)

1.6 Monitoring Bericht der GWK, „Pakt für Forschung und Innovation“, GWK

Die gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat den Monitoring Bericht 2015 zum Pakt für Forschung und Innovation verabschiedet, der seit 2005 zwischen Bund und Ländern sowie den großen Wissenschafts- und Forschungsorganisationen besteht. Der Bericht enthält umfangreiche Daten zu Frauenanteilen in verschiedenen Positionen in den Organisationen und gibt am Rande Auskunft über deren Aktivitäten im Bereich Diversity. [Link](#)

1.7 Online-Kampagne, „GLEICHSTARK“, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Was bewegt junge Menschen beim Thema Gleichstellung? Hat es überhaupt eine Bedeutung für sie? Oder findet die Mehrheit junger Frauen und Männer, dass wir alle längst gleichberechtigt sind? Die jetzt startende Online-Kampagne GLEICHSTARK soll Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefern. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.8 Bewerbungen für das Dorothea Schlözer Mentoringprogramm, **Bewerbungsfrist 30.08.**



Das Programm ist englischsprachig und für Nachwuchswissenschaftlerinnen des Göttinger Campus geöffnet. Ziel des Programms ist, gerade weiblichen Promovierenden und Postdocs mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Karriere eine strukturierte Karriereberatung und -begleitung zu bieten. [Link](#)

- 1.9 Seminare für die Gleichstellungsarbeit, „Themen im August und September und Zusatztermin Tarifrecht für Gleichstellungsbeauftragte“, TOPAkademie, [Anmeldung erwünscht](#)
[Link](#), [Anmeldung](#)
-

2 MINT

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

- 2.1 Sommerhochschule, „informatica feminale Baden-Württemberg“, 28.07.-01.08., scientifica, Furtwangen, [Anmeldefrist 27.07.](#)

Über 40 spannende Kurse, Seminare und Workshops werden angeboten, zum Beispiel zu den Themen Java-Programmierung, TYPO3 CMS, Semantic Web oder Social Skills Kurse aus dem Bereich Freisprechen für Frauen sowie Selbstmarketing für Wissenschaftlerinnen und Selbstständige u.v.m. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

- 3.1 Studie, „Zahl der Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagesbetreuung steigt“, [destatis.de](#)

Zum 1. März 2015 wurden 694 500 Kinder unter 3 Jahren in einer Kindertageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, stieg der Anteil gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % . [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

- 3.2 Artikel, „Elternpass für Medizinstudierende an der Universität Göttingen“, [Ärzte Zeitung](#)

Die Universitätsmedizin Göttingen will das Medizinstudium in Zukunft familienfreundlicher gestalten und Studierenden mit Kind helfen, Studium und Kind unter einen Hut zu bringen. Seit diesem Sommersemester können Medizinstudierende mit Kind einen sogenannten Elternpass beantragen, mit dem sie spezielle Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen können. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Newsletter und Infobriefe

► idm Diversity Magazin 07/2015, [zur Startseite](#)

4.2 Studie, „Die soziale Herkunft entscheidet über die Spitzenpositionen in der Wissenschaft“, [tagesspiegel.de](#)

Der Berliner Tagesspiegel veröffentlicht einen Beitrag zur sozialen Herkunft von Spitzenwissenschaftler*innen. Er beruft sich dabei auf eine neue Studie der Darmstädter Soziologin Angela Graf, die in ihrer Dissertation der Frage nach der Herkunft derjenigen Professor*innen nachging, die von ihren peers in eine Führungsposition gewählt wurden (z.B. Nobelpreisträger*innen oder Preisträger*innen des in Deutschland hoch angesehenen Leibniz-Preises). [Link](#)

4.3 Studie, „Gute Noten für inklusive Schulen“, Bertelsmann Stiftung

Eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap für die Bertelsmann Stiftung hebt hervor, dass Eltern inklusive Schulen besser bewerten als Schulen, die Kinder mit und ohne Handicap getrennt unterrichten. [Link](#)

4.4 Studie, „Schönheits-Bonus auf dem Arbeitsmarkt“, Institut zur Zukunft und Arbeit

Laut Studie fällt der „Schönheits-Bonus“ in Deutschland größer aus als in anderen untersuchten Ländern: als schön wahrgenommene Frauen verdienen hier ca. 20% mehr als der Durchschnitt, „attraktive“ Männer immerhin etwa 14%. Als „gut aussehend“ wahrgenommene Menschen gelten als vertrauenswürdiger, kompetenter und produktiver. [Link](#)

4.5 Studie, „Demographischer Wandel verstärkt Unterschiede zwischen Stadt und Land“, Bertelsmann Stiftung

Deutschland wird bis zum Jahr 2030 um mehr als eine halbe Million Einwohner*innen schrumpfen. Für die Studie wurde die zahlenmäßige Entwicklung der Bevölkerung für Städte und Gemeinden ab 5.000 Einwohner*innen sowie aller Landkreise berechnet. Demnach werden in 15 Jahren trotz zu erwartender hoher Zuwanderung in Deutschland nur noch 79,97 Millionen Menschen leben. [Link](#)

4.6 Artikel, „Beratungsmöglichkeiten für Studierende an der Universität Göttingen“, [faktor-magazin.de](#)



Thomas Bauersfeld von der Psychiatrischen Institutsambulanz des Asklepios Klinikums Göttingen spricht über die Leistungsgesellschaft und den Stress im Studium. Auch Annet Göhmann-Ebel von der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks berichtet über die negativen Wirkungen des Leistungsanspruchs an Studierende. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.7 Save the Date, „Geschichte und Aktualität eines gefährlichen Konzeptes“, 08.-10.10., Deutsches Hygiene Museum Dresden

Die Tagung wirft einen interdisziplinären Blick auf die Geschichte der „Rasse“-Idee, diskutiert das heute vielfach tabuisierte Konzept „Rasse“ und beleuchtet die Relevanz von Rassismen in der Gegenwart, auch vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse. [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Artikel, „Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes“, FAZ

Die Koalitionsparteien haben sich auf Eckpunkte für die Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes geeinigt. Über achtzig Prozent des akademischen Mittelbaus haben derzeit befristete Verträge, die Hälfte von ihnen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr. [Link](#)

5.2 Artikel, „Uni-Vertrag unter Verschluss–Transparenz der Forschung“, spiegel.de

Mit Millionen Euro fördert eine pharma-nahe Stiftung das Biologie-Institut der Universität Mainz. Die Verträge hält die Hochschule unter Verschluss. Ein Blick in die Unterlagen zeigt: Die Geldgeber*innen haben durchaus Einfluss. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de